Verpflichtung zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

- Information zur Datenerhebung (Datenschutzinformation)

Allgemeine Informationspflicht der Musikschule Mosbach

Allgemeines	Mit der Information möchten wir Sie darüber aufklären, welche Arten Ihrer personenbezogenen Daten wir zu welchen Zwecken und in welchem Umfang verarbeiten. Die Datenschutzerklärung gilt für alle von uns durchgeführten Verarbeitungen personenbezogener Daten (nachfolgend auch kurz als „Daten“ bezeichnet), sowohl im Rahmen der Erbringung unserer Leistungen als auch insbesondere auf unseren Webseiten, in mobilen Applikationen sowie innerhalb externer Onlinepräsenzen, wie z.B. unserer Musikschule Mosbach-App und unserer Social-Media-Profile. Diese Hinweise werden, soweit erforderlich, aktualisiert und auf der Homepage der Musikschule Mosbach veröffentlicht.
Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO (m,w,d)	Musikschule Mosbach e.V., vertreten durch den 1. Vorsitzenden Herrn Oberbürgermeister Julian Stipp.
Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r (m,w,d)	E-Mail: info@datenschutz-roth.eu.
Zwecke der Daten-verarbeitung, Rechtsgrundlage	Die bei Anmeldung für den Unterricht abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Hierbei wird zwischen zwingend anzugebenden Daten (durch Sternchenhinweis gekennzeichnet) und freiwillig anzugebenden Daten unterschieden. Ohne die zwingend anzugebenden Daten kann kein Vertrag geschlossen werden. Grundsätzlich haben Sie die Wahl zwischen der Online- und der Printanmeldung, die Unterschiede der Datenabfrage werden im Folgenden dargelegt. Bei der Anmeldung werden folgende Daten verarbeitet: - Instrument/Fach* - Unterrichtsart - Unterrichtsort - Angaben bzgl. musikalischer Vorbildung, Mitgliedschaft im Musikverein, Wunschlehrkraft, Wunschtage o.ä. - frühestmöglicher Unterrichtsbeginn (Abfrage nur bei Printanmeldung) - Angabe, ob Leihinstrument gewünscht ist (Abfrage nur bei Printanmeldung) - Anrede Teilnehmer*in und Zahlungspflichtige(r) (Abfrage nur bei Onlineanmeldung) - Titel Teilnehmer*in und Zahlungspflichtige(r) (Abfrage nur bei Onlineanmeldung) - Vorname Teilnehmer*in und Zahlungspflichtige(r)* - Nachname Teilnehmer*in und Zahlungspflichtige(r)* - Straße Teilnehmer*in - Straße Zahlungspflichtige(r)* - Hausnummer Teilnehmer*in - Hausnummer Zahlungspflichtige(r)* - Hausnummer-Zusatz Teilnehmer*in und Zahlungspflichtige(r) (Abfrage nur bei Onlineanmeldung) - Postleitzahl Teilnehmer*in - Postleitzahl Zahlungspflichtige(r)* - Ort Teilnehmer*in - Ort Zahlungspflichtige(r)* - Ortsteil Teilnehmer*in und Zahlungspflichtige(r) (Abfrage nur bei Onlineanmeldung) - Geschlecht Teilnehmer*in und Zahlungspflichtige(r)*

	- Geburtsdatum Teilnehmer*in* - Geburtsdatum Zahlungspflichtige(r) (Abfrage nur bei Onlineanmeldung) - Mailadresse Teilnehmer - Mailadresse Zahlungspflichtige(r) (Angabe bei Onlineabmeldung *, bei Printanmeldung freiwillig) - Rufnummer Teilnehmer (Abfrage nur bei Onlineanmeldung) - Rufnummer Zahlungspflichtige(r) (Angabe bei Printanmeldung *, bei Onlineanmeldung freiwillig) - IBAN des Zahlungspflichtigen Durch Angabe von IBAN, Name, Vorname und Adressdaten des Kontoinhabers können Sie uns ein Lastschriftmandat erteilen. Bei einer Bank außerhalb des SEPA-Raumes benötigen wir dafür zusätzlich die BIC. Wenn Sie uns die zwingend erforderlichen Bank- und Adressdaten nicht bereitstellen, erfolgt keine Lastschrift und Sie müssen die Zahlung entsprechend unseren Unterrichtsbedingungen veranlassen. In diesem Fall werden uns Name und Kontodaten der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers von Ihrem beauftragten Kreditinstitut übermittelt. Bei Anträgen auf Sozialermäßigungen benötigen wir die entsprechenden behördlichen Bescheide zur Prüfung der Antragsberechtigung. Ohne die entsprechenden Bescheide kann keine Sozialermäßigung berechnet werden. Bei Bewilligungen von Leistungen für Bildung und Teilhabe durch das Landratsamt oder Jobcenter teilen wir der bewilligenden Stelle Schülername, Vorname, Anschrift des/der Schüler*in und des/der Zahlungspflichtigen mit. Bei einer Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“ gelten die Datenschutzbestimmungen dieses Wettbewerbes. Über sie informiert der Träger des Wettbewerbes mit der Anmeldung zum Wettbewerb. Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch gespeichert. Die hierdurch entstehenden Datenbanken und Anwendungen können durch von uns beauftragte IT-Dienstleister betreut werden. Die Nichtangabe von freiwilligen Daten hat keine Auswirkungen. Die datenschutzrechtlichen Grundlagen sind Art. 6 DSGVO und § 4 LDSG Baden-Württemberg bzw. Art. 9 DSGVO für besondere Kategorien personenbezogener Daten. Von Ihnen erteilte Einwilligungen nach Art. 6 Abs. 1 a DSGVO können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für bereits erteilte Einwilligungserklärungen vor Inkrafttreten der DSGVO.
Geplante Speicherungsdauer	Nach Vertragsabwicklung werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten. In diesem Fall werden diese Daten bis zu 10 Jahre aufbewahrt. Ihre Daten werden für jegliche andere Verwendung außer ggf. zulässiger Postwerbung gesperrt. Kommt kein Unterricht zu Stande werden Ihre Daten gelöscht, sobald Sie uns mitgeteilt haben, dass wir Sie von der Warteliste streichen sollen. Die Daten, die Sie uns bei Nutzung unseres Kontaktformulars bereitstellen, werden dann gelöscht, sobald die Kommunikation beendet beziehungsweise Ihr Anliegen vollständig geklärt ist und diese Daten nicht zugleich zu Vertragszwecken erhoben worden sind. Kommunikation zu Rechtsansprüchen wird bis zum Ende der Verjährung gespeichert.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden) (m,w,d)	Wir geben Ihre Daten nur an Dritte weiter, wenn wir hierzu aufgrund des geltenden Rechts berechtigt oder verpflichtet sind. Gleiches gilt, wenn wir Ihre Daten von Dritten erhalten. Eine Berechtigung liegt auch dann vor, wenn Dritte die Daten in unserem Auftrag verarbeiten: Wenn wir unsere Geschäftstätigkeiten (z.B. Betrieb der Website, Angebotsanpassung, Teilnehmersupport, Erstellen und Versenden von Werbematerial, Datenanalyse und gegebenenfalls Datenbereinigung, Zahlungsabwicklung) nicht selbst vornehmen, sondern von anderen Unternehmern vornehmen lassen, und diese Tätigkeiten mit der Verarbeitung Ihrer Daten verbunden ist, haben wir diese Unternehmen zuvor vertraglich verpflichtet, die Daten nur für die uns rechtlich erlaubten Zwecke zu verwenden. Wir sind befugt, diese Unternehmen insoweit zu kontrollieren. Wir geben die Namen, Geburtsdaten, Unterrichtsdaten, Telefonnummer, ggf. auch – soweit angegeben – E-Mail-Adressen an die jeweilige Lehrkraft und Projektleiter zur Vorbereitung und Durchführung des Unterrichtes und der Veranstaltungen

	weiter. Dies umfasst auch die Kontaktaufnahme zur Vereinbarung und Änderungen von Unterrichtsterminen. Ferner kann bei Landesmittelprojekten, z.B. internationale Maßnahmen eine Übermittlung von Namen, Geburtsdatum und Geschlecht der Projektteilnehmer*innen an Behörden oder in ihrem Auftrag tätige Verbände erforderlich sein. Diese Übermittlungen beruhen auf einer rechtlichen Verpflichtung. Befinden Sie sich mit einer Zahlung in Verzug, behalten wir uns vor, Ihre Daten (Anrede, Name, Vorname, Anschrift und Höhe, Art und Zeitraum der Forderung) an einen Inkassodienstleister zur Durchsetzung der Forderung als berechtigtes Interesse weiterzuleiten.
Betroffenenrechte	Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich hier beim Landesbeauftragten für Datenschutz und die Informationsfreiheit beschweren.
Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung	Die Bereitstellung Ihrer Daten uns gegenüber und die Nutzung unseres Newsletters, Kontaktformulars, Homepage oder Social-Media-Angebote ist weder vertraglich noch gesetzlich vorgeschrieben.

Stand: Oktober 2026